

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung**inkl. Tagungsgebühr**

DZ mit Waschbecken 120 €
DZ Dusche/WC 131 €
EZ mit Waschbecken 134 €
EZ Dusche/WC 145 €

Verpflegung

ohne Frühstück, 102 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Arbeitslose, Studierende, Auszubildende über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende können auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 27.04.07. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

240107

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dagmar Bürkardt
Sekretariat: Helga Steck
Telefon 07164 79-266
Telefax 07164 79-5266
helga.steck@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:30, 9:20 und 10:00 Uhr

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Tagungsleitung

Dagmar Bürkardt
Falk Schöller
Jens Junginger
Studienleitende
Evangelische Akademie Bad Boll

Referierende und Mitwirkende**Prof. Dr. Josef Aff –**

Mag. Johanna Rechberger
Abteilung für Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsuniversität Wien

PD Dr. Bernhard Boockmann

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung ZEW, Mannheim

Dr. Corinna Barkholdt

Universität Dortmund
Martina Doleghs
Bildungsnetzwerk Schule – Wirtschaft, IHK Ulm

Günter Ederer

Welt + Wirtschaft
Filmproduktion GmbH
Weiler bei Bingen am Rhein

Dr. Werner Eichhorst

Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit IZA, Bonn

Thiemo Fojkar

Geschäftsführer, Apontis GmbH, Steinheim/Murr

Thomas Gramm

DEKRA Personaldienste GmbH, Saarbrücken

Martina Häusler

Arbeitsgemeinschaft zur Beschäftigungsförderung im Ostalbkreis, Aalen

Marc Holland

Erster Sekretär für Arbeit und Soziales, Britische Botschaft Berlin

Dr. Bruno Kaltenborn

Wirtschaftsforschung und Politikberatung, Berlin

Prof. Dr. Ute Klammer

Universität Duisburg-Essen
Dr. Hans-Peter Klös
Instituts der deutschen Wirtschaft IW, Köln

PD Dr. Matthias Knuth

Institut für Arbeit und Qualifikation IAQ, Gelsenkirchen

Dr. Susanne Koch

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB, Nürnberg

Ulrich Manz

Geschäftsführer ARGE JobCenter Mannheim

Jürgen Peeb

Geschäftsführer ARGE JobCenter Stuttgart

Thomas Ragni

Staatssekretariat für Wirtschaft, SECO, Ressort Arbeitsmarktanalyse und Sozialpolitik, Bern

Dr. Rolf Schmachtenberg

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Unterabteilung Arbeitsförderung, Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenstatistik, Berlin

Welf Schröter

Forum Soziale Technikgestaltung, DGB Baden-Württemberg Stuttgart

Dr. Ulrich Walwei

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB, Nürnberg

Thomas Wuchner

Projekt Partner für Ausbilden im Verbund PFIV, Karlsruhe

Gefördert durch die
bpw: Bundeszentrale für politische Bildung

Sichere Wege zu mehr Beschäftigung? Wissenschaft trifft Praxis

Arbeitsmarktpolitische Tagung

7. und 8. Mai 2007

Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Evangelische Akademie
Bad Boll

Institute für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Die Forschungsstelle der Bundesagentur für Arbeit



Sichere Wege zu mehr Beschäftigung? Wissenschaft trifft Praxis

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt bleibt eine zentrale Herausforderung für Politik und Gesellschaft, auch wenn die Arbeitslosigkeit im Zuge der positiven wirtschaftlichen Entwicklung im vergangenen Jahr erstmals seit langer Zeit wieder abgenommen hat.

Die Arbeitsmarktreformen der Jahre 2003 bis 2005 haben heftige Debatten ausgelöst und sind heiß umstritten. Nun liegen Evaluationen vor und praktische Erfahrungen in der Umsetzung und Anwendung der eingeführten Instrumente. Sie werden auf der Tagung präsentiert, eine Bewertung ist nun möglich.

Was kann aus den Erfahrungen gelernt werden, wo ist nachzubessern, wo muss neu angesetzt werden?

Zur Diskussion gestellt werden darüber hinaus aktuelle arbeitsmarktpolitischen Initiativen, Konzepte, Entscheidungen.

Im Mittelpunkt der Tagung steht der Blick nach vorne: Wie können die Risiken der Übergänge in den Erwerbsverläufen von Männern und Frauen, Jüngeren und Älteren, höher und geringer Qualifizierten abgesichert werden? In den Blick genommen werden Zugänge zum Arbeitsmarkt für junge Menschen an der ersten und zweiten Schwelle, Problemstellungen in Übergangs- und Langzeitarbeitslosigkeit sowie vermeidbare Ausstiege aus dem Erwerbsleben.

Wie können die Übergänge gestaltet werden - im Interesse der Vermeidung und des Abbaus von Arbeitslosigkeit?

Gemeinsam mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit richten wir uns an WissenschaftlerInnen und arbeitsmarktpolitische AkteurInnen zu einem intensiven Austausch über Erfahrungen in der Praxis und Ergebnissen wissenschaftlicher Analysen.

Wir laden herzlich nach Bad Boll ein.

Montag 7. Mai 2007

- 10:00** **Anreise/Imbiss**
- 10:30** **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Dagmar Bürkardt, Ev. Akademie Bad Boll
- 11:00** **Hartz und der Arbeitsmarkt:
Wege zu mehr Beschäftigung?**
Ergebnisse der Evaluation der bisherigen Arbeitsmarktreformen
Dr. Susanne Koch, IAB Nürnberg
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Im Fokus: Übergänge im Erwerbsverlauf
Neue Ansätze in der Arbeitsmarktpolitik**
Prof. Dr. Ute Klammer, Universität Duisburg-Essen
- 15:00** **Wissenschaft trifft Praxis – parallele Workshops**
- Workshop I**
Auf eigenen Beinen stehen: Übergangsprobleme und –instrumente an der ersten und zweiten Schwelle
Dr. Hans-Peter Klös, IW Köln - national
Prof. Dr. Josef Aff, Mag. Johanna Rechberger, Wirtschaftsuni Wien - international
Martina Doleghs, IHK-Projekt, Ulm
Thomas Wuchner, Berufsschulprojekt, Karlsruhe
- Workshop II**
Länger arbeiten?! Vorzeitige Ausstiege aus dem Erwerbsleben vermeiden
Dr. Corinna Barkholdt, Uni Dortmund - national
PD Dr. Werner Eichhorst, IZA, Bonn - international
Ulrich Manz, Wohnbetreuungsservice, Mannheim
Welf Schröter, IT-Qualifikationsmaßnahmen, Mössingen/Stuttgart
- dazwischen Kaffeepause
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **»Geheimwaffe: Wie die Alten die Nation retten«**
Film und Gespräch mit dem Regisseur Günter Ederer

Dienstag 8. Mai 2007

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Wissenschaft trifft Praxis – parallele Workshops**
- Workshop III**
**Flexibilität und Durchlässigkeit
Übergänge besser gestalten**
Dr. Bruno Kaltenborn, Berlin - national
Thomas Ragni, SECO Bern - international
Thomas Gramm, DEKRA Personaldienste, Saarbrücken
Thiemo Fojkar, Transfernetzwerk Apontis, Steinheim/Murr
- Workshop IV**
**Arbeitsmarktpolitik gegen das Risiko
Langzeitarbeitslosigkeit**
PD Dr. Bernhard Boockmann, ZEW, Mannheim-national
Marc Holland, Britische Botschaft Berlin - international
Jürgen Peeß, Konzept Lokale gemeinwohlorientierte Ökonomie, Stuttgart
Martina Häusler, Kombilohnmodell Ostalbkreis
- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30** **Kaffee, Tee und Kuchen**
- 14:00** **Verantwortung für die Arbeitsmarktpolitik
Sozialethische Leitlinien**
Jens Junginger, Falk Schöllner
Ev. Akademie Bad Boll
- 14:30** **Arbeitsmarktpolitik – quo vadis?**
- Trends der großen Koalition**
Dr. Rolf Schmachtenberg, BMAS, Berlin
- Anmerkungen aus wissenschaftlicher Perspektive**
Dr. Ulrich Walwei, IAB Nürnberg
PD Dr. Matthias Knuth, Institut Arbeit und Qualifikation
IAQ, Gelsenkirchen
- Diskussion**
- 17:00** **Ende der Tagung**